

Gerhard Härle
Uwe Meyer

Studienführer Germanistik

2., völlig überarbeitete Auflage

Lexika Verlag

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Ein Fach - vielfach: Sprache, Literatur, Medien, Didaktik	9
1.2	Germanistik - eine Geisteswissenschaft in der Krise?	11
1.3	Einige schlechte und einige gute Gründe, Germanistik zu studieren	14
1.4	Sprache ohne Frauen. Oder: das sogenannte Mitgemeinte.	16
1.5	Zum Sinn und Zweck des Studienführers Germanistik	18
2	Allgemeiner Teil	22
2.1	Entscheidung und Bewerbung	22
2.1.1	Vorinformationen und Entscheidungshilfen	22
2.1.2	Studienvoraussetzungen und Zulassung	23
2.2	Kriterien für die Wahl des Studienortes.	23
2.2.1	Heimatnähe.	23
2.2.2	Qualität von Hochschulen.	24
2.2.3	Kleine oder große Universität?	25
2.3	Organisatorische Fragen	26
2.3.1	Immatrikulation (Einschreibung).	26
2.3.2	Rückmeldung	27
2.3.3	Beurlaubung	28
2.3.4	Exmatrikulation	28
2.3.5	Versicherungen	28
2.4	Wohnen	29
2.4.1	Wohnungssuche.	29
2.4.2	Wohngeld	31
2.5	Studienortwechsel	31
2.6	Studienfinanzierung	31
2.6.1	BAföG	33
2.6.2	Sozialamt	33
2.6.3	Stipendien.	34
2.6.4	Jobs.	36
2.7	Studienberatung	38
2.8	Spezielle Hinweise.	40
2.8.1	Hinweise für Studierende mit Kind	40
2.8.2	Hinweise für „Bikhmgsinländer“, Ausländer, Aussiedler und andere Zuwanderer.	41
2.8.3	Hinweise für Studierende, die im Ausland studieren möchten.	41

Inhalt

2.9	Studienbedingungen für behinderte Studierende	43
2.10	Zur Situation von Frauen in der Germanistik	45
3	Studienplanung und Verlauf	48
3.1	„Belegen“ und Stundenplangestaltung	48
3.1.1	Das „Belegen“	48
3.1.2	Der Stundenplan	48
3.1.3	Vorlesungsverzeichnisse	49
3.2	Veranstaltungen	49
3.2.1	Vorlesung	49
3.2.2	Seminar	50
3.2.3	Tutorium	50
3.2.4	Übung	51
3.2.5	Praktikum	51
3.2.6	Kolloquium	51
3.2.7	Exkursion	51
3.2.8	Sonstige	51
3.3	Leistungsnachweise („Scheine“)	52
3.4	Zwischenprüfung	53
3.5	Möglichkeiten des Studienabschlusses	54
3.5.1	Prüfungsablauf	54
3.5.2	Prüfungsarten	55
3.6	Empfehlungen zur Struktur- und Zeitplanung des Studiums	61
3.6.1	Allgemeines	61
3.6.2	Das Grundstudium	62
3.6.3	Das Hauptstudium	63
3.7	Kontakt zu den Lehrenden, Sprechstunden	63
3.8	Praktika zur Vorbereitung auf den Beruf	67
3.9	Die Hilfsmittel des Fachs	70
3.9.1	„Studium per offline/online“	70
3.9.2	Bibliotheken und andere Informationsstellen	71
3.9.2.1	Archive	71
3.9.2.2	Bibliotheken	72
3.9.2.3	Bibliographien	74
3.9.3	Zeitschriften und Feuilletons	76
4	Fachrichtungen und Inhalte der Germanistik	79
4.1	Die Situation des Fachs Germanistik	79
4.2	Strukturprobleme	80

4.2.1	Aktuelle Veränderungen	80
4.2.2	Das Studienreformprojekt Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	81
4.3	Aufbau des Germanistik-Studiums anhand von drei Beispielen	81
4.3.1	Germanistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München	82
4.3.2	Germanistik an der Technischen Universität Chemnitz-Zwickau	84
4.3.3	Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum	86
4.3.3.1	Traditionelle Studiengänge	86
4.3.3.2	Das Bochumer Reformmodell zur Neustrukturierung des Magisterstudiums	87
4.4	Praxis- und berufsbezogene Studienangebote und Studiengänge	88
4.5	Aufbaustudiengänge	90
4.6	Germanistik und Computertechnik	92
4.6.1	Anwendungsbereiche	92
4.6.2	Computerlinguistik	93
4.7	Deutsch als Fremdsprache	95
5	Berufsbilder und Berufsmöglichkeiten	97
5.1	Die Situation nach dem Universitätsabschluß	97
5.2	Arbeitsplatz Schule	101
5.3	Arbeitsplatz Universität	105
5.4	Arbeitsfeld Buch und elektronische Publikation	106
5.5	Print- und Funkmedien	109
5.5.1	Arbeitsfeld Journalismus	109
5.5.2	Arbeitsfeld Dokumentation	111
5.6	Bereich Kultur und Bildung	112
5.7	Einsatzmöglichkeiten in der Wirtschaft	115
5.7.1	Arbeitsfeld Technische Dokumentation	116
5.7.2	Arbeitsfeld Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturelle Imagepflege und Werbung	117
5.8	Arbeitsfeld Deutsch als Fremdsprache	119
6	Dokumentation der Ausbildungseinrichtungen für Germanistik	125
7	Anhang	269
7.1	Stichworte für Studierende	269
7.2	Adressenverzeichnis	272
7.2.1	Überregionale Tages- und Wochenzeitungen mit relevantem Literaturteil	272

Inhalt

7.2.2	Andere Printmedien	272
7.2.3	Funk- und Fernsehanstalten	273
7.2.4	Bundesbehörden und -ministerien	273
7.2.5	Länderbehörden, Kultusministerien	274
7.2.6	Akademien, Organisationen, Verbände	275
7.3	Zeitschriften	276
7.3.1	Fachzeitschriften	276
7.3.2	Literarische Zeitschriften	277
7.4	Literaturempfehlungen für Studienanfängerinnen	278
7.4.1	Einführende Fachliteratur	278
7.4.2	Arbeitstechniken	278
7.4.3	Handbücher, Lexika, Literaturgeschichten und andere Nachschlagewerke	279
7.5	Sachregister	281